SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 11 | Ausgabe 35 | 17. Oktober 2012

Sie bekamen einen Zivilcourage-Preis: Irina Schmidt (linkes Bild, Zweite von rechts) und Andrea Franceschi (Zweite von links) retteten zwei Menschenleben. Dafür dankten ihnen die Schirmherren, TV-Anwalt Ingo Lenßen (Mitte), Oberbürgermeister Oliver Ehret (links) und SKP-Leiter Marcel Da Rin (rechts). Die zehn Nachtwanderer (rechtes Bild) sorgen schon allein durch ihre Anwesenheit für eine Steigerung des Sicherheitsgefühls.

1. Singener Zivilcourage-Preis ehrt mutige und engagierte Menschen

Vor fast 600 Zuschauern übergaben Oberbürgermeister Oliver Ehret und TV-Anwalt Ingo Lenßen als Schirmherren den 1. Zivilcourage-Preis in der Singener Scheffelhalle

> *Singen will ein Zeichen setzen und lehnt Menschenfeindlichkeit, in welcher Form auch immer, entschieden ab. Dafür stehe ich als Oberbürgermeister der Stadt Singen und als Schirmherr des heutigen Tages.*
>
> (Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

– umrahmt von einem bunten Kulturprogramm. „Der Tag der Zivilcourage soll aufzeigen, dass es sich lohnt, gegen Ungerechtigkeit anzugehen“, so Ehret. „Dieser Preis soll Menschen ehren und würdigen, die mit ihrem herausragenden mutigen bzw. engagiertem Handeln viel zu einem friedlichen und toleranten Miteinander beigetragen haben.“

Die drei Preisträger:

• **Irina Schmidt und Andrea Franceschi.** Die beiden Frauen retteten im März dieses Jahres eine Mutter und ihr zweijähriges Kind, die beim Entenfüttern in die eiskalte Aach gefallen waren. Nachdem Irina Schmidt und Andrea Franceschi die Hilferufe hörten, reagierten sie sofort, zogen Mutter und Kind aus dem Wasser. Diese wurden vorsorglich in das Krankenhaus gebracht.

• **Die Nachtwanderer.** Thomas Biber, Werner Treptow, Carmen Hanser, Anna-Maria Neef, Alexander Brauer, Anna Koch, Wolfgang Janisch, Rita Borowsky, Cornelia Sonntag und Wilma Rösel laufen seit dem 1. Oktober 2011 als Nachtwanderer durch das Singener Stadtgebiet. Man kann sie da antreffen, wo sich Jugendliche aufhalten, beispielsweise an öffentlichen

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

Plätzen und Bushaltestellen. Sie greifen nicht ein, sie sind einfach präsent, vermitteln und stellen sich für Gespräche zur Verfügung, nur im Notfall verständigen die Nachtwanderer Hilfe. Sie schaffen es manchmal auch, eine Ruhestörung zu unterbinden, bezüglich des schädlichen exzessiven Alkoholkonsums zu sensibilisieren oder die Jugendlichen zum Aufräumen eines Platzes zu motivieren. So können einige Konflikte im öffentlichen Raum unter den verschiedenen Generationen vermieden werden. Die derzeit zehn Nachtwanderer wurden von der Singener Kriminalprävention gründlich geschult (Deeskalationstraining, Erste Hilfe etc.), darüber hinaus werden sie stets fachlich begleitet und können ihre Erfahrungen austauschen.

Die Organisationsgruppe um Cengis Bozkurt organisierte in einem unglaublichen Kraftakt eine Typisierungsaktion für die an Leukämie erkrankte Ilayda. Das Team hat innerhalb Singens Initiativen in Gang gesetzt, die ihresgleichen suchen.

• **Initiative Ilayda.** Eine Organisationsgruppe um Cengis Bozkurt hat in einem unglaublichen Kraftakt eine Typisierungsaktion für die kleine, an Leukämie erkrankte Ilayda organisiert. Das Team setzte innerhalb Singens Initiativen in Gang, die ihresgleichen suchen. Ganz Singen stand zusammen, um Ilayda zu helfen. Fast 5800 Menschen kamen im September zur Typisierungsaktion in der Singener Stadthalle. An allen Ecken und Enden der Hohentwielstadt gab es Aktionen, um Geld für Ilayda zu sammeln, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Ein buntes **Kulturprogramm** rundete die Zivilcourage-Preis-Veranstaltung ab.
Siehe auch Kasten.

Tag der Zivilcourage: Kulturprogramm rund um die Preisverleihung

☞ Bevor es zum Konzert mit **Max Giesinger** aus Karlsruhe, dem Finalisten von „The Voice of Germany“, überging, begeisterte die Hip-Hop/Modern Dance Show mit Bali & Ekuka.

☞ Mehrer sehr informative Interviews gaben nicht nur wertvolle Einblicke in die engagierte Arbeit des WEISSEN RING, wobei **Dr. Markus Schoor** die Aufgaben und Ziele erläuterte (u.a.: „der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken“), sondern ließen auch **Michael Stahl**, Fachlehrer für Selbstverteidigung, aufzeigen, wie er seine Schwerpunkte als Gewaltpräventionsberater in Heimen, Gefängnissen, Kindergärten etc. und Bodyguard für prominente Persönlichkeiten setzt. **Emmiddio Sansone (alias Red Dog)** wiederum, der an der Glasknochenkrankheit leidet, sprach über sein Engagement als Rapper und Fußballtrainer.

☞ **Judith Schork und Helena Hauser** haben mit Mitschülern und Mitschülerinnen den Zivilcouragebaum kreiert, nunmehr konnten sie ihn offiziell vorstellen.

☞ **Sarah und ihrer Mutter Jana** aus Syrien ließen „Dahinter – schauen“. In einem Interview gaben die beiden Frauen einen Einblick, warum sie nach Deutschland fliehen mussten, was sie in ihrem Heimatland Syrien an Leid und Angst miterlebten.

☞ In einer Infoveranstaltung für Eltern, Pädagogen und weitere Interessierte ging es um das Beratungsangebot des **Netzwerks „kompetent vor Ort“** gegen Rechtsextremismus in Baden-Württemberg: „Mein Kind (k)ein Nazi?“

☞ Viel Beifall gab es auch für die **Künstlergruppe Instant Acts** von Interkunst Berlin e.V., die ein Aktions-Theaterstück gegen Gewalt und Rassismus aufführte.

Infoveranstaltung: Windenergie

Die Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Singen, Stockach, Gottmadingen, der Gemeindeverwaltungsverband Höri und die Stadt Radolfzell beauftragten das Büro Hage+Hoppenstedt Partner aus Rottenburg, eine Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in ihren Verwaltungsgebieten zu erarbeiten. Ziel dieses gemeinsamen Vorgehens ist eine einheitliche Grundlagenermittlung und die Darstellung von möglichen Suchräumen für Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der beteiligten Gemeinden.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie findet am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr in der Scheffelhalle in Singen und am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus Adler-Post in Stockach statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Gottfried Hage (Büro Hage+Hoppenstedt Partner) präsentierte bei beiden Veranstaltungen die vorläufige Windenergie-Potentialstudie. Bei der Veranstaltung in der Scheffelhalle in Singen werden vorrangig die Verwaltungsgebiete Singen, Gottmadingen, Höri und Radolfzell vorgestellt, während bei der Veranstaltung im Bürgerhaus Adler-Post in Stockach schwerpunktmäßig die Verwaltungsgebiete Stockach, Singen und Radolfzell dargestellt werden.

Förderung der Stadt Singen für Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage der Zuschussrichtlinien vom 21. Dezember 2010 Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in der Hohentwielstadt einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2013 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, meldet diese bitte bis zum **30. November 2012** bei der Kulturverwaltung an. In der Anmeldung sind der genaue Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben. Die Anmeldung kann per Post, per Fax oder per Mail an die Kulturverwaltung (Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 85 882 244, E-Mail: kulturverwaltung.stadt@singen.de) erfolgen.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Gesundes Frühstück dank der Bürgerstiftung

Mit einem gesunden Frühstück optimal in den Tag starten, das können die Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule dank der ersten größeren Spende der Bürgerstiftung. Heinz Troppmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, übergab dem Verein „Kinderchancen e.V.“ 5000 Euro für das Projekt „Gesundes Schulfrühstück“. 2000 Euro sind von der Stiftung selbst, 3000 Euro steuerte Dietrich H. Boesken, Ehrenbürger und Vorsitzender des Stiftungsrates, bei. Mit diesem Geld wird die Grundausstattung, die die Schule für das Frühstück braucht, angeschafft.

Wolfgang Heintschel, Vorstandsvorsitzender des Vereins, freut sich darüber, dass die Johann-Peter-Hebel-Schule bereits die dritte Schule in Singen ist, die das gesunde Frühstück für die Schülerinnen und Schüler anbietet. Schulrektorin Daniela Wetz berichtete, dass sehr viele Kinder bzw. Jugendliche dieses Angebot wahrnehmen, was sich auch positiv auf den Unterricht auswirkt.

Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule zusammen mit den Leuten, die das gesunde Frühstück ermöglichten (von links): Heinz Troppmann (Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung), Rektorin Daniela Wetz, Ingrid Hempel (Vorstandsmitglied), Dietrich H. Boesken (Vorsitzender des Stiftungsrates), Wolfgang Heintschel (1. Vorstand des Vereins „Kinderchancen e.V.), Udo Engelhard (2. Vorstand „Kinderchancen e.V.) und Bürgermeister Bernd Häusler.

Wer die Arbeit der Bürgerstiftung mit einer Spende unterstützen möchte: Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35, Konto 44 11 849.

Das Stichwort

• Die **Bürgerstiftung** wurde 2011 gegründet und startete mit einem Stiftungsvermögen von ca. 180 000 Euro; das Stiftungsvermögen beträgt heute 215 000 Euro. – Die Bürgerstiftung beruht auf der Idee „Von Bürgern für Bürger“.
• Der **Verein Kinderchancen e.V.** ist ein Zusammenschluss aller sozial Tätigen in der Stadt Singen.

Backen für die Singener Tafel: Wer macht mit?

Wer hat Lust und Zeit, für die Singener Tafel Plätzchen, Kuchen oder Brot zu backen? Die kulinarischen Köstlichkeiten sollen im November überreicht werden.

Für die Terminkoordination bitte mit der Singener Tafel e.V. (Heinrich-Weber-Platz 2, Telefon 183310) in Verbindung setzen.

Vierländerregion Bodensee begeistert auf der Expo Real

Dynamisch, interessant und vielfältig: So präsentierte sich die Vierländerregion Bodensee auf der Expo Real, Europas größter Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen. Auch Singen war einmal mehr vertreten. Die B2B-Messe steht für

Die Expo bot Singen wieder eine ideale Gelegenheit, sich aktuellen und zukünftigen Geschäftspartnern zu präsentieren.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Networking und wertvolle Businesskontakte. Auf 64 000 Quadratmetern präsentierten 1610 Aussteller ihr Angebot. Die Bodenseeregion nahm bereits zum 10. Mal an dieser Messe teil und konnte auch Dr. Nils Schmid, Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, von ihrem Stand überzeugen.

Wie auch im letzten Jahr, als sich die Regionenmarke „Vierländerregion Bodensee“ das erste Mal international auf der Messe vorstellte, war der Stand in Halle C2 auf Platz 312 zu finden. Nachdem die Bodenseeregion national bereits einen sehr guten Ruf hat und nach langjähriger Präsenz auf der Expo Real auch international Fuß fassen konnte, ist es wichtig, sich im Wettbewerb zu positionieren. „Wer keine Präsenz zeigt, wird in der Branche schlichtweg nicht wahrgenommen“, erläutert Thorsten Leupold, Geschäftsführer der Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM).

Großformatige Bilder, interaktive Partnerinseln mit iPads, an denen Investitionsmöglichkeiten durch Standpartner eingesehen werden konnten – die Vierländerregion Bodensee präsentierte sich als Hightech Standort.

Denn es soll nicht nur Standortmarketing für die Region betrieben, sondern auch „gezielt vermarktungsfähige Flächen, Objekte, Projekte und Dienstleistungen präsentiert werden“, betont Bettina Kühn-Kräußlich, Prokuristin der BSM. Das innovative Standkonzept beeindruckte nicht nur die Fachbesucher, sondern auch den Minister für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Nils Schmid. Bei seinem Besuch am ersten Messetag tauschte er sich am Stand über neue Entwicklungen und Projekte in der Vierländerregion Bodensee aus.

Unter Leitung der BSM stellten sich dieses Jahr 14 Partner und zwei Sponsoren aus der Vierländerregion Bodensee dem Messepublikum vor. Ziel war es, die Region mit all ihrem Facettenreichtum und ihren Möglichkeiten zu präsentieren sowie neue Netzwerke und Wirtschaftsbeziehungen zu knüpfen.

Es konnten zahlreiche Gespräche zu konkreten Ansiedlungswünschen geführt werden.

(Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Singen)

Folgende Standpartner und Sponsoren waren dabei: Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM), Georg Reisch Bau GmbH & Co KG, Landkreis Konstanz, Singen aktiv Standortmarketing e. V., Stadt Friedrichshafen, Stadt Konstanz, Stadt Singen, Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH, Wirtschaftsförderung des Kantons Thurgau, WIS GmbH Landkreis Sigmaringen, die Städte Bad Saulgau, Mengen, Meßkirch, Pfullendorf und Sigmaringen, Dr. Lang und Dr. Kleespieß Gbr sowie die Fränkel AG und die HPC AG.

Das Jugendforum war gut besucht: Rund 100 Jugendliche nahmen die Gelegenheit wahr, um Wünsche, Anregungen und Meinungen bei den Verantwortlichen der Stadt loszuwerden.

Jugendforum: „Dein Leben in Singen“

„Dein Leben in Singen“ – die Stadtjugendpflege unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Oliver Ehret lud zum Singener Jugendforum in die Ekkehard-Realschule ein. Die Moderation übernahm Udo Wenzl, ein ausgewiesener Fachmann für Jugendbeteiligung im Land.

OB Ehret begrüßte die mehr als 100 jungen Singener, die der Einladung zum Dialog mit den Gemeinderäten und Führungskräften der Stadtverwaltung gefolgt waren. Er machte deutlich, dass ihm die Jugendlichen der Stadt am Herzen liegen und bei den Verantwortlichen der Stadt Gehör finden.

Viele von ihnen kamen gut vorbereitet, hatten z.B. auf Wandzeitungen ihre Meinungen und Wünsche formuliert. Andere verschafften sich persönlich Gehör – beispielsweise mit Forderungen nach einer Halle für den Kampfsport oder nach einem Streetsoccerplatz in der Südstadt.

Andere kamen in Videobotschaften zu Wort, die die Mobile Jugendarbeit mit Mitarbeiter/-innen der Schulsozialarbeit eingefangen hatten. In mehreren Arbeitsgruppen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhäuser und der Schulsozialarbeit moderiert wurden, diskutierte man gemeinsam mit den Jugendlichen, formulierte Vorschläge.

Abschließend machte Bürgermeister Bernd Häusler deutlich, dass die Stadt Singen die Wünsche der Jugendlichen ernst nimmt und manches davon schon bald umgesetzt werden könne.

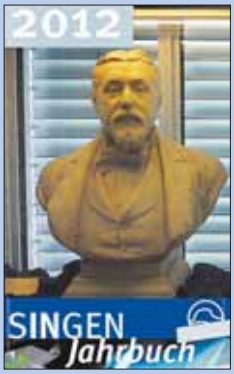
Dieses Jugendforum ist der Auftakt für vielfältige Aktivitäten hin zu mehr Jugendbeteiligung in Singen. Einige nächste Schritte sind beispielsweise die Bildung einer Planungsgruppe mit Jugendlichen und Erwachsenen, ein Facebook-Forum sowie das „Jugendrathaus“ an einem Tag im November.

Auch Singen war auf der Expo am Stand der Vierländerregion Bodensee vertreten. Dr. Nils Schmid, Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, ließ es sich nicht nehmen, dem Messestand einen Besuch abzustatten. Unser Bild zeigt den Minister mit den Standpartnern und Sponsoren.

SINGEN Jahrbuch 2012

Joseph Victor (von) Scheffel – Einblicke in ein vielschichtiges Leben

Zur „Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2011“ wurde erstmals die Ausstellung „Joseph Victor von Scheffel – Einblicke in ein vielschichtiges Leben“ von Stadtarchivarin Reinhild Kappes gezeigt. Aus der ursprünglichen Absicht, mit einem kleinen Beitrag des Stadtarchivs zur Museumsnacht auf die Bedeutung Scheffels für Singen hinzuweisen, entstand eine überaus eindrucksvolle Revue des 19. Jahrhunderts mit überraschenden neuen Erkenntnissen für die wissenschaftliche Diskussion, die an mehreren Orten Station machte.



***Joseph Victor von Scheffel** – ein Name, der in Singen „jedem Schulkind“ bekannt war, zumindest gilt das für die Zeit vor PISA und Wikipedia, als man sich in der Schule noch mit regionalen Aspekten beschäftigt hatte. Doch, wie das immer so ist, in Wahrheit wussten die meisten Leute auch früher über Scheffel nur, dass er der Autor des „Ekkehard“ war – des historischen Romans, der auf dem Hohentwiel spielt und durch seinen überaus großen Verkaufserfolg im 19. Jahrhundert (erschienen 1855) den Namen des Berges in ganz Deutschland bekannt gemacht hatte.*

Wer Scheffel wirklich war, welche Umstände ihn nach Singen und in den Hegau führten, welche Ziele er im Leben verfolgte, welche Zeitumstände ihn prägten und wie es dazu kam, dass er sich schließlich in Radolfzell niederließ, das blieb weitgehend unbekannt.

Das Stadtarchiv Singen und die Hegau-Bibliothek Singen sind in der glücklichen Lage, viele Publikationen und zahlreiche weitere Werke von Scheffel in ihrem Besitz zu haben. Somit lag es für Stadtarchivarin Reinhild Kappes nahe, diesen „Schatz“ zum 125. Todesjahr des Dichters zu heben und...

Lesen Sie weiter im SINGEN *Jahrbuch* 2012 – mit 256 Seiten, davon 160 in Farbe. Zum Abopreis von 9,80 Euro nur bei MarkOrPlan Verlag (Telefon 07731/977-150, Fax 977-151, Info@MarkOrPlan.de) bzw. für 10,80 Euro im Buchhandel).

Zugausfälle und Ersatzverkehr auf Schwarzwaldbahn und Gäubahn

Noch bis einschließlich 18. November werden auf der Schwarzwaldbahn und auf der Gäubahn in den Streckenabschnitten Immendingen-Engen-Singen sowie Tuttlingen-Engen-Singen mehr als 30 Kilometer Gleis und 20 Weichen erneuert. Außerdem werden zwei Bahnübergänge modernisiert und diverse Instandhaltungsarbeiten entlang der Strecke ausgeführt. Für den umfangreichen und effektiven Einsatz von Baupersonal und Technik ist eine vollständige Sperrung beider Streckenabschnitte über den gesamten Zeitraum erforderlich.

Informations- und Auskunftsmöglichkeiten:
- www.bahn.de/reiseauskunft
- www.bahn.de/bauarbeiten
- www.sbb-deutschland.de
- Telefon 0711/2092 7087 (Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr)

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Antrag zur Homepage der Stadt Singen

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit den Antrag:

Die Stadtverwaltung erstellt ein Konzept für eine neue Homepage, die folgende Anforderungen erfüllt:

– Die Homepage ist Eigentum der Stadt und sie hat direkten Zugriff darauf.

– Die Homepage erfüllt technologisch die Anforderungen an eGovernment.

– Die Homepage basiert auf einem Content-Management-System (CMS), damit nicht nur IT-Spezialisten Inhalte einstellen und anpassen können.

– Die Homepage ist werbefrei.

Begründung:

Es ist eher außergewöhnlich, dass eine offizielle Homepage einer Stadt von einer privaten Firma betrieben wird. Die Stadt Singen sollte den unmittelbaren und direkten Zugriff auf die Homepage haben.

Die Dienstleistungen der Stadt für ihre Bürger und Unternehmen werden in Zukunft viel stärker über das Internet abgewickelt werden. eGovernment wird in den nächsten Jahren stark an Bedeutung gewinnen. Eine zukünftige Homepage muss diese Anforderungen erfüllen können.

Um unabhängig von IT-Spezialisten neue Inhalte auf die Homepage bringen zu können, muss die Homepage auf einem Content-Management-System aufgebaut sein. Nur so können verschiedene Mitarbeiter direkt und jederzeit Inhalte einstellen.

Auf der offiziellen Homepage der Stadt Singen hat Werbung für private Unternehmen nicht zu suchen. Die neue Homepage sollte frei von Werbung sein.

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Rainer Behn

Weitwinkel: Kino in der „Gems“

Weitwinkel – Kommunales Kino Singen e.V. zeigt am Sonntag 21. Oktober, um 20 Uhr den Stummfilmklassiker Nosferatu mit Live-Musik. Der Freiburger Stummfilmharmoniker, Komponist und Dirigent Günter A. Buchwald begleitet den Stummfilm live am Flügel mit Violine, Viola und Percussion. Buchwald wurde jüngst mit dem Freiburger Kulturpreis ausgezeichnet (Abendkassenpreis 12 Euro, ermäßigt 8 Euro).

Am Donnerstag, 25. Oktober, um 20 Uhr wird „Die Höhle der vergessenen Träume“ (2-D) gezeigt. Eine besondere Hommage an Werner Herzog zum 70. Geburtstag (Abendkassenpreis 5 Euro, ermäßigt 3 Euro). Spielstätte: „Gems“, Mühlenstraße 13, Singen.

Ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren? Meist übernehmen Familien oder sozial engagierte Mitbürger ehrenamtlich die Betreuung. Bei Interesse: Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung Radolfzell, Telefon 07531/800-2659.

E-Bilanz für Handwerker

Das Steuerbürokratieabbausgesetz (SteuBAG) hat den Stein ins Rollen gebracht: Zukünftig müssen alle bilanzierenden Unternehmen – unabhängig von ihrer Rechtsform und Größe – Jahresabschlüsse elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln. Die Einführung der sogenannten E-Bilanz ist für den 1. Januar 2013 vorgesehen. Die Handwerkskammer bietet gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften und Fachexperten Informationsveranstaltungen an.

Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen: Welche Vorbereitungsmaßnahmen sind zu treffen, um die Buchhaltung fit für die „E-Bilanz zu machen“? Was ist gemeinsam mit dem Steuerberater noch zu klären? Welche Auswirkungen wird dies zukünftig auf Betriebsprüfungen haben? – Die Veranstaltungen „E-Bilanz: Elektronische Bilanz erfolgreich vorbereiten“ richten sich vornehmlich an interessierte Unternehmer und Führungskräfte im Handwerk.

Termine ist am Montag, 29. Oktober, in der Bildungsakademie Singen (18.30 bis ca. 20.30 Uhr).

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen können bei Heidrun Zamai, Bereich Recht, Bildung und Beratung der Handwerkskammer Konstanz, Telefon 07531/205-374 bzw. per E-Mail ub@hwk-konstanz.de angefordert werden.

Wessenbergschule: Anti-Gewalt-Bändchen für alle

Die Wessenbergschule veranstaltete einen gemeinsamen Schuljahresbeginn. Nach den Verabschiedungen im Juli war es Zeit, einen neuen Anfang zu gestalten. Religionspädagogin Claudia Graff-Ruhrort bereitete alles mit der Klasse 6 und Diana Hess-Waesse vor. Auch die Neuen bekamen ein Anti-Gewalt-Bändchen der Singener Kriminalprävention geschenkt: Zum Zeichen, dass alle versuchen wollen, friedvoll miteinander umzugehen, niemanden auszugrenzen und auch andere Meinungen gelten zu lassen. Im Anschluss wurde der neue Spieleschrank für den Pausenhof eingeweiht, gesponsert von der Sparkasse Singen. Stephan Würth, Berkay Bekler und Felix Bäschle enthüllten die neuen Pausenspiele (Bild). Dann wurden Würstchen an der Feuerstelle gegrillt – freundlicherweise von der Fa. Ribler gespendet.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am Dienstag, 23. Oktober, um 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz; hier: Einbringungsvertrag u.a.

3. Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz; hier: Besetzung der Organe

4. Beschlussfassung über die Übernahme einer städtischen Bürgschaft im Rahmen des Erbpachtvertrags zwischen der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft mbH und EDEKA zwecks der Bebauung des „Kunsthallenareals“

5. Vorstellung des Konzepts zur strategischen Entwicklung des Einzelhandelsstandorts Singen

6. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011

7. Feststellung der Jahresrechnung 2011

7.1 Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2011

8. Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2011

8.1 Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2011

9. Feststellung des Jahresabschlusses, des Ergebnisverwendungsvorschlages (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2011

10. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Auf dem Rain“ – Veränderungssperre

11. Beschlussfassung über die Einrichtung eines Ganztagsbetriebs im Grund- und Werkrealschulbereich an der Beethovenschule zum Schuljahr 2013/2014

12. Vorstellung des Abschlussberichts zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Singen

13. Beschlussfassung über die Verlängerung der Zuschussvereinbarung mit dem Kulturzentrum Gems e.V. sowie der Pachtverträge für den Kreuzsaal und die Gaststätte Kreuz

14. Beschlussfassung über die Bestellung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für die Stadt Singen

15. Beschlussfassung über die Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Singen in § 3 Absatz 5 Nr. 2, 7 und 10: Baubeschluss – Kreditaufnahme – über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

16. Beschlussfassung über die Tariferhöhung im Stadtbusverkehr Singen zum 1. Januar 2013

17. Beschlussfassung über die Beteiligung an der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH

18. Dringende Vergaben

19. Mitteilungen/Anträge

19.1 Homepage der Stadt Singen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Oktober 2012

19.2 Digitale Bereitstellung von Gemeinderatsunterlagen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27. September 2012

20. Spenden und Zuwendungen

21. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sieben neue Gesundheits- und Krankenpfleger

„Wir freuen uns auf Sie“, machte Petra Jaschke-Müller, Pflegedirektion im HBH-Gesundheitsverbund, den sieben Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung deutlich. Der Pflegeberuf sei kein leichter, oft unterschätzter, aber auch ein sehr schöner Beruf, betonte sie bei der Entlassfeier der Singener Krankenpflegeschule. Sieben junge Frauen und Männer aus der Region konnten ihre Urkunden in Empfang nehmen. Auf alle wartet bereits eine Arbeitsstelle. Die neuen examinierten Pflegekräfte sind (in alphabetischer Reihenfolge): Ann-Kathrin Benkö (Singen), Ramona Filsinger (Singen), Saskia Krall (Singen), Tanja Leitenberger (Radolfzell), Felix Wiedemann (Konstanz), Sandra Dösing (Lauchringen), Desiree Gut (Singen), Isabella Kröger (Bad Dürrheim) und Stefanie Schmidt (Rielasingen-Worblingen). Mit im Bild Kursleiter Marco Cannive (rechts).

Grünschnittabfuhr

Freitag, 19. Oktober: Grünschnittsammlung in Singen.
Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und länger als 1,50 Meter sein.

Der Ast- bzw. Stammdurchmesser darf maximal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material (wie beispielsweise kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt) wird nicht mitgenommen.

Diese pflanzlichen Abfälle können beim Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Staufenstraße“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Reckholderbühl“, „Knöpfleswies“ und „Ob dem Harsen“ im entsprechenden Teilbereich)

Bebauungsplan der Innenentwicklung

Beteiligung der Öffentlichkeit
Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat am 14. März 2012 die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Reckholderbühl“, „Knöpfleswies“ und „Ob dem Harsen“ im entsprechenden Teilbereich) beschlossen. In der öffentlichen Sitzung am 25. September 2012 hat der Gemeinderat eine Änderung des räumlichen Geltungsbereichs beschlossen, den Entwurf in der Fassung vom 3. September 2012 gebilligt und beschlossen, dass Bebauungsplan und Örtliche Bau-vorschriften „Staufenstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich
Die Grenzen des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet befindet sich in der Nordstadt, zwischen der nördlichen Gebäudezeile an der Hohenstoffelnstraße im Norden und der Straße Reckholderbühl im Süden sowie zwischen der westlichen Gebäudezeile an der Oberdorfstraße im Westen und der Keltenstraße im Osten. Der Geltungsbereich wurde um die Gartengrundstücke am westlichen Hang reduziert.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan „Staufenstraße“ werden die alten Bebauungspläne in den entsprechenden Teilbereichen aufgehoben und unter Wahrung des Gebietscharakters durch neues aktuelles Planungsrecht mit Festsetzungen für ein- bis zweigeschossige Gebäude in aufgelockerter Bebauung ersetzt. Der Gebietscharakter im Geltungsbereich soll gewahrt bleiben und kleinere Nachverdichtungsmöglichkeiten bieten.

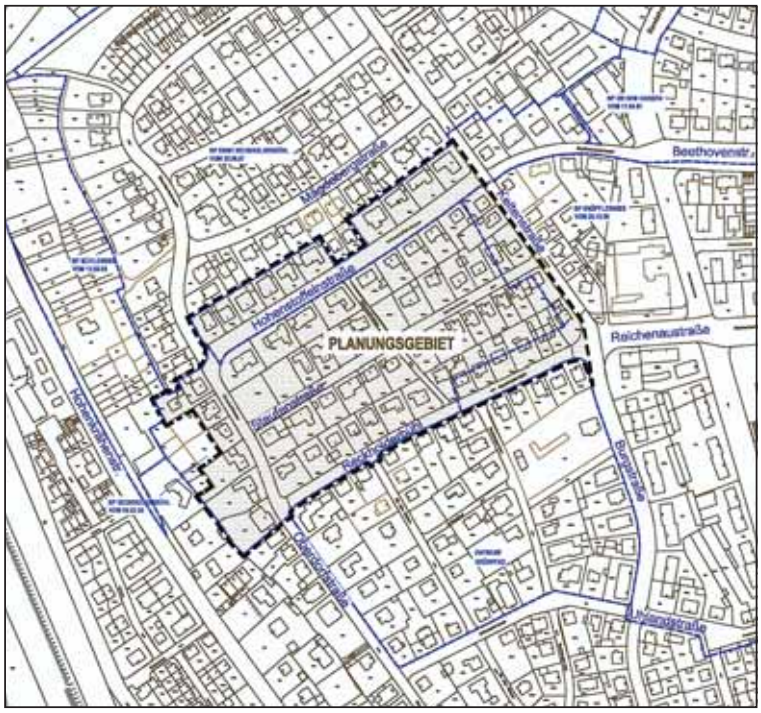
Umweltweltbezogene Informationen
Zu umweltrelevanten Aspekten liegen keine Informationen vor. Mit der Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB ist die Erstellung eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) BauGB
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **25. Oktober bis einschließlich 28. November 2012** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ mit Bebauungsvorschriften und Begründung während der allgemeinen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bührer-Straße 2, 1. OG, 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Zimmern 113-118 vorgebracht werden. Während der öffentlichen Auslegung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ zu informieren.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ (gemäß § 4a (6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ nicht von Bedeutung ist.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher die dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Ausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de“ unter „Bürgerservice/Planen und Bauen/Stadtplanung, Stadtsanierung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Staufenstraße“ müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Zimmern 113-118 vorgebracht werden.

Singen, 17. Oktober 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren zur Verlagerung und Erweiterung eines Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkts („Bauhaus“) in Singen

Für das o.g. Vorhaben wurde beim Regierungspräsidium Freiburg als höherer Raumordnungsbehörde ein Raumordnungsverfahren gemäß § 18 Landesplanungsgesetz (LplG) in Verbindung mit § 1 Nr. 19 Raumordnungsverordnung (RoV) durchgeführt.
Dieses Raumordnungsverfahren wurde mit der raumordnerischen Beurteilung vom 30. August 2012 abgeschlossen.
Die Beurteilung liegt vom **25. Oktober bis 27. November 2012** (jeweils einschließlich) während der Dienststunden (Montag bis Freitag 830 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr) bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 113-117, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus.

Singen, 17. Oktober 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 20. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Klinikchor Sisingas)
Dienstag, 23. Oktober, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 27. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)
Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr:
Eucharistiefeier (Katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung Franz Meister)
18 Uhr: Taizegebet (Elvira Jäger, Karin Borgmeyer und Pfarrer Reichert)

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de
Kinesiologie trifft Qi Gong, Tagesseminar am Samstag, 27. Oktober, 9 bis 17 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 17. Oktober:
Erna Katharina Spies (98), Hedwig Anna Gebhart (83), Hedwig Theresia Kienzle (82), Olga Neumann (82).
Donnerstag, 18. Oktober:
Maria Kramer (93), Emma Susanne Wittmer (87), Constance Alice Roberts (86), Gisela Cäcilia Maria Mayer (84), Stefan Alfons Beschle (83), Franz Kaupa (83).
Freitag, 19. Oktober:
Maria Huy-Prech (90), Erika Emma Harder (87), Hedwig Hilda Jagusch (86), Maria Senger (86), Erika Emma Paula Despang (83), Nedeljko Drobnjak (83), Wolfgang Petzold (83).
Samstag, 20. Oktober:
Cordula Hauer (92), Horst Martin Werner Apel (85), Hanny Lotte Frieda Ida Wilms (80).
Sonntag, 21. Oktober:
Maria Emilie Nitsch (88), Eleonore Stett (86), Georg Gottfried Reutter (81), Anna Hirler (80).
Montag, 22. Oktober:
Maria Müller (91), Klara Dold (90), Berta Mathilde Kohnle (87), Irmgard Margarete Baier (86), Emma Kraus (82).
Dienstag, 23. Oktober:
Anton Bold (88), Irene Matzat (86), Christiane Donath (83), Lieselotte Gisela Anna Fehrle (80), Richard Fitz (80).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit
Samstag, 20. Oktober:
Luda, Georg und Martha, geb. Plachta.
Dienstag, 23. Oktober:
Harter, Franz Josef und Annemarie, geb. Henninger.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Beuren an der Aach

Dorfentwicklungskonzept
Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr: Arbeitsgruppe „Umgestaltung der Buron- und der Kirchstraße“ im Gemeindehaus. Kontakt: Telefonnummer 45640, Fax 791 771, E-Mail: ov-beuren.stadt@singen.de.

Verwaltungsstelle
Mittwoch, 24. Oktober: Verwaltungsstelle ist ab 10.30 Uhr zu.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Herbstferien zu. Letzte Bücherausgabe: 22. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr.

10. Hackstockessen
Zum 10. Hackstockessen lädt die Jugendfeuerwehr am Freitag, 19. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein. Es gibt hausgemachten Hackstock, Schlachtplatte und Bratwürste (auch Straßenverkauf). Auf die Gäste wartet eine Tombola.

Kirchliche Nachrichten
Donnerstag, 18. Oktober, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Samstag, 20. Oktober, 9.30 Uhr Rosenkranz in der Wendelinskapelle
10 Uhr: Hl. Messe in der Wendlinskapelle
Sonntag, 21.Oktober, 10.15 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Rosenkranz

Frauengemeinschaft
Sonntag, 11. November, 19 Uhr: Die Frauengemeinschaft besucht eine **Aufführung der Hegauer-Mundart-Bühne**. Alle Mitglieder (mit Begleitung) sind herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 45261.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 25. Oktober, 15 Uhr: Nachmittag der Seniorengruppe im „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Verwaltungsstelle geschlossen
Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr geschlossen.

Termine Sportverein
Samstag, 20. Oktober, 11 Uhr: SV Bohlingen D – Rielasingen-Arlen D
12.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen E7 – SV Bohlingen E1
16 Uhr: SV Bohlingen II – FC Rielasingen-Arlen III
Sonntag, 21. Oktober, 12.30 Uhr: Öhningen-Gaienhofen A – SG Bohlingen A
15 Uhr: SV Bohlingen I – SV Worblingen II

Friedingen

Moste öffnet
Die Moste ist ab sofort für Schlepperfreunde-Mitglieder und Friedinger geöffnet. Anmeldungen nur unter Telefon 0176/771 221 63.

Feuerwehr
Die Jahreshauptprobe der Feuerwehr musste verschoben werden. Neuer Termin: Samstag, 27. Oktober, 16 Uhr; Übungsobjekt: Farrenstall (Hausener Straße). Der Übungsablauf wird über Lautsprecher kommentiert. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft
Zum Bücherflohmarkt mit Kaffeenachmittag lädt die Frauengemeinschaft am Samstag, 20. Oktober, von 14 bis 17 Uhr in die Unterkirche ein. Der Erlös ist für die Renovierung der St. Leodegarkirche bestimmt.

Hausen an der Aach

Kulturausschuss
Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr: Halbjahressitzung des Kulturausschusses im Bürgerhaus (Achtung: verschobener Termin). Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen sowie der Adventsmarkt.

Papiertonne
Donnerstag, 18. Oktober: Papiertonne.

Kirchliches
Samstag, 20. Oktober, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.
Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranzandacht.

Frauengymnastik
Frauen ab 60 Jahre können jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr Gymnastik in der Eichenhalle betreiben. Wer mag, kann gerne mal reinschnuppern.

Feuerwehrtermine
Freitag, 19. Oktober, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Altersabteilung im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr: Gemeinsame Probe der Aktiven mit der Schlatter Abteilungswehr in Schlatt.

Fußball
Jugend
Freitag, 19. Oktober, 18.30 Uhr: SG Hausen B – Go-Bie (Steißlingen)
Samstag, 20. Oktober, ab 10 Uhr: F-Jugendspieltag in Welschingen
11 Uhr: SV Hausen E – Konstanz IV
13.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – Rot-Weiß Salem

Aktive
Samstag, 20. Oktober, 16 Uhr: SG Heudorf II – SV Hausen II
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: SG Tengen II – SV Hausen I

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteherin
Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 23. Oktober, wegen der Gemeinderatsitzung bereits von 10 bis 12 Uhr statt (keine Nachmittagssprechstunden).

Verwaltungsstelle
Mittwoch, 24. Oktober: Verwaltungsstelle öffnet ab 15.45 Uhr.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Herbstferien zu. Letzte Bücherausgabe: 24. Oktober, 17 bis 19 Uhr.

Dorftag
Der Kulturausschuss veranstaltet am Sonntag, 21. Oktober, den alle zwei Jahre stattfindenden Dorftag. 9 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche, anschließend Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein in der Hohenkrähenhalle. Nach dem Mittagessen mit musikalischer Begleitung durch das Akkordeon-Orchester gibt es ab 14 Uhr einen bunten Unterhaltungsnachmittag mit verschiedenen Auftritten.

St. Johanneskirche
Sonntag, 21. Oktober, 9 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Schlatter Dorftag.

Überlingen am Ried

25 Jahre Partnerschaft Chacan/Peru-Aachtal
Festprogramm:
Sonntag, 28. Oktober, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in St. Nikolaus, Worblingen, mit Begrüßung der Gäste aus den Partnergemeinden Chacan/Peru. **Montag, 29. Oktober, 18 Uhr:** Franziskusheim, Treffen der Gäste mit den Ministranten und Sternsingern der Seelsorgeeinheit. **Donnerstag, 1. November, 9 Uhr:** Festmesse zu Allerheiligen in Hl. Kreuz mit Padre Facundino und Padre Marco aus Chacan; **14.30 Uhr:** Franziskusheim, Partnerschaftskaffee für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Begegnung und Information. **Freitag, 2. November, 19.30 Uhr:** Pfarrheim Worblingen, Informationsabend für die gesamte Seelsorgeeinheit, gestaltet von den Gästen aus Peru. **Sonntag, 4. November, 9.30 Uhr:** St. Bartholomäus, Rielasingen, Festmesse zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft, anschließend Begegnung mit Mittagessen und Kaffee/Kuchen in der Unterkirche (Vorverkauf der Essensmarken 6 Euro am 20./21. und 27./28. Oktober jeweils nach den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit); **16 Uhr:** Dankandacht in St. Bartholomäus, Rielasingen, mit Verabschiedung der Gäste aus Peru.

Jubiläumsausstellung
Überlinger Kunstausstellung: 31. Oktober bis 4. November in der Riedblickhalle, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vernissage: Mittwoch, 31. Oktober, 19 Uhr.

Frauengemeinschaft
Die Frauengemeinschaft lädt zu einem **Vortrag** über die Ernährung nach Hildegard von Bingen bzw. Übersäuerung am 18. Oktober um 19.30 Uhr ins Franziskusheim ein. Referentin: Jutta Martin.

Freitag, 9. November: **Dünnele-Essen** in der „Blauen Eule“ in Hilzingen. Abfahrt am Brunnen: 17.30 Uhr. Anmeldung bis 2. November: Telefon 922 060.

Adventsfenster
Wer ein Adventsfenster gestalten möchte, meldet sich bei Melanie Enderle-Bassler (Telefon 836995) oder Judith Auer (911938). Informationstreffen: 4. November, 19 Uhr, im „Siebenschläfer“, Thema: Verwendung der Spendengelder.

Fit für den Winter
Wöchentliche Skigymnastik mit Rolf Wagner: Freitags von 19 bis 20.15 Uhr in der Riedblickhalle. Nähere Infos: Telefon 63303.

Termine
Freitag, 19. Oktober, 17.30 Uhr: FC Öhningen/Gaienhofen E – TSV E (Öhningen)
18 Uhr: SG Überlingen D 2 – Centro Portugues Singen D
18.15 Uhr: SG Überlingen D 1 – FC Radolfzell D 2 (Böhringen)
Samstag, 20. Oktober, 13 Uhr: SG Dettingen/Dingelsdorf C – SG Überlingen/Böhringen C2 (Dettingen)
14.30 Uhr: FC Villingen C2 – SG Überlingen/Böhringen C1
16 Uhr: FC Steinen/Höllst. B – SG Überlingen/Böhringen B1 (Steinen)
16.30 Uhr: SC Markdorf A – SG Überlingen/Böhringen A
Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr: SG Überlingen/Böhringen B2 – ESV Südstern Singen B (Böhringen)
13 Uhr: TSV II – SC Bankholzen/Moos II
15 Uhr: TSV I – PTSV Nordstern Singen/Schlatt

Bus-Jahreskarte
Für 320 Euro pro Jahr bzw. 26,66 Euro/Monat darf man das ganze Jahr im gesamten Stadtgebiet mit dem Stadtbus fahren. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen können zusätzlich zwei Erwachsene und vier Kinder die Karte ohne Zuzahlung nutzen. Fahrt im Nachttaxi (AST): für Jahreskartenbesitzer 2 Euro. Es gibt die Möglichkeit der monatlichen Abbuchung mit 26 Euro (elf Mal) bei einer Anzahlung von 34 Euro.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber
von *SINGEN KOMMUNAL:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Kleider für Moldawien

Beuren (nk). Die Katholische Frauengemeinschaft Singen-Beuren veranstaltet eine Spendenaktion für Familien aus Moldawien. Die Frauengemeinschaft führt die Aktion am Mittwoch, 24. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 25. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Beuren durch. Dabei wird gebeten, Kleiderspenden für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder mitzubringen. Schuhe, Federbetten, Gardinen und Spielzeuge können nicht angenommen werden. Geldspenden für den Transport bitte auf das Konto Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, Konto Nummer 3636362, Bankleitzahl 69250035 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Kunst für die Ewigkeit

Singen (nk). Vita Ruben R. Baumgartner präsentiert von 28. Oktober bis zum 27. Januar 2013 seine neuen Kunstwerke im Servicehaus Sonnenhalde, Schaffhauser Straße 9 vor. Sein Projekt nennt sich »Projekt 10+1« aus den Zyklus »Wikipedia 1.0«, bei dem er ältere Menschen fotografiert und das Werk mit Polyester übergießt um es zu konservieren. Ausstellungseröffnung ist am 28. Oktober um 15 Uhr, wobei Regine Autenrieth die Einführung übernehmen wird und Valentina Biegler Dreher am Klavier vorspielt.

Freude am Gesang

Madrigalchor ehrt Wolfgang Decker

Singen (swb). Für seine 40 Jahre Mitgliedschaft im Madrigalchor Alu Singen wurde Wolfgang Decker anläßlich der Chorprobe im Alu Gemeinschaftshaus geehrt. »Musik ist Leidenschaft«, sagte Dorothea Wehinger vom Chorvorstand in ihrer Ansprache und dies habe Wolfgang Decker durch seinen jahrelangen Einsatz bewiesen. Zuerst im Tenor, nun seit vielen Jahren im Bass und zudem lange Jahre als Chorvorstand hat er Einsatz gezeigt.

Sehr gerne war und singt er weiterhin in diesem Chor, gute Freundschaften haben sich hier entwickelt und »Ihr habt dafür gesorgt, dass ich 40 Jahre dabei bin«, bedankte er sich beim gesamten Chor.

Im Namen des Bodensee-Hegau-Sängerbundes nahm Manfred Wiebach die offizielle Ehrung vor und steckte Wolfgang Decker die goldene Ehrennadel an. »Wer in einem Chor singt, der trägt die Freude an der Musik in die Gemeinschaft«, und er freue sich besonders darüber, dass auch in der heutigen Zeit der Chorgesang gepflegt würde.

Chorleiter Hartmut Kasper studiert mit dem Chor nun Joseph Haydns »Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze« ein, das zusammen mit dem Collegium Musicum am Sonntag, den 10. März 2013 in der Herz-Jesu-Kirche aufgeführt wird.

Und wie jedes Jahr lädt der Madrigalchor Alu Singen zum »Offenen Liedersingen zur Advent- und Weihnachtszeit« ein. am ersten Adventsonntag, 2. Dezember, um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Wolfgang Decker bei seiner Ehrung zusammen mit Dorothea Wehinger vom Vorstand des Chors. *swb-Bild: pr*

Junge von Dogge angefallen

Singen (swb). Am Donnerstagabend befand sich ein 17-jähriger Schüler auf dem Nachhausweg vom Bahnhof in die Nordstadt. Als er in der Burgstraße von einem älteren Herrn nach dem Weg zum Krankenhaus gefragt wurde, zeigte sich der Schüler äußerst hilfsbereit und begleitete den Mann bis in die Schaffhauser Straße. Am Bahnübergang trennte sich der 17-Jährige kurz vor 18.30 Uhr von dem älteren Mann und trat den Rückweg auf dem unbefestigten Weg, welcher westlich der Bahngleise entlangführt, an. Nach einem Bolzplatz kam dem 17-Jährigen ein großer Hund mit schwarzem Fell entgegen, der sofort zu knurren anfing und den Schüler attackierte. Der Angegriffene versuchte zu flüchten, wurde von dem Hund jedoch sofort eingeholt und in den Unterschenkel gebissen. Er stürzte einen Abhang hinunter.

Nachdem er kräftig in Richtung des Hundes trat, ließ dieser von ihm ab. Nahezu zeitgleich nahm das Opfer einen circa 40-jährigen Mann mit kräftiger Statur wahr, der in ausländischer Sprache nach dem Tier rief. Während der Geschädigte sich anschließend zum Bahnübergang schleppte und dort einen Bahnmitarbeiter um Hilfe bat, flüchtete der unbekannte Hundeführer mit seinem aggressiven Tier in Richtung Hohentwiel. Zeugen sollten sich bitte unter 07731/888–0 melden.

Mit Pistole in den Imbiss

Singen (swb). Am Donnerstagabend, gegen 21.45 Uhr, befanden sich zwei Angestellte und zwei Gäste im Imbissgeschäft »Snackhouse« in der Uhlandstraße, als plötzlich eine dunkel gekleidete, maskierte Person mit einer Pistole den Imbiss betrat.

Der unbekannte Täter trat an die Bedienungstheke, bedrohte zunächst die zwei Beschäftigten und danach die beiden Gäste mit einer Schusswaffe und forderte die Herausgabe von Geld. Da zunächst nicht auf seine Forderungen eingegangen wurde, zerschlug er mit der Waffe eine Lampe und wiederholte seine Forderung. Einer der Beschäftigten entnahm daraufhin einige Geldscheine aus der Kasse. Danach wandte sich der Täter an die beiden an einem Tisch sitzenden Gäste und forderte auch von diesen Geld. Ein 10-Euro-Schein wurde genommen.

Personenbeschreibung des Täters: 17 – 20 Jahre alt, ca. 165 – 170 cm groß, schlanke Statur, sprach deutsch mit vermutlichem osteuropäischem Akzent, dunkle Haare, war mit einem schwarzen Oberteil mit Kapuze bekleidet. Die Nasen- und Mundpartie war mit einem schwarzen Schal verdeckt, weiter trug der Täter verwaschene Blue-Jeans und dunkelblaue Schuhe mit weißer Sohle.

Zeugen oder Hinweisgeber auf den Täter werden gebeten, mit der Kriminalpolizei in Singen, 07731/8880, Kontakt aufzunehmen.